

## Beispiele für die Implementierung des NATURA2000 Gedankens in die Wertvorstellungen des Steirischen Vulkanlandes

Im Jahr 1996 Vorgespräche zur integralen Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes

Im Jahr 1997 Beginn des Blauracken-Artenschutzprojektes und der ÖPUL-Naturschutzmaßnahmen, sowie der Forschungsarbeiten im Südoststeirischen Hügelland

Im Jahr 1998 Gründung der IG Pacht- und Pflege Stainz/Straden, Ökokataster für Stainz/Straden, Permakulturinitiative

Im Jahr 1998 Einbeziehung in die regionale Verkehrsplanung bzgl. Amphibienschutz auf Straßen – Zusammenarbeit mit Straßenmeistereien und BH

Im Jahr 1998 Gründung der Korbflechtergruppe als Schutz für die Landschaftselemente um Straden und Gründung der Marke Blauracke – 1. Blaurackenfest

Im Jahr 1999 Übertragung der NATURA2000-Gebietsbetreuung vom Land Steiermark auf die IG Pacht- und Pflege und dadurch regionale Kompetenzstärkung

Im Jahr 2000 Ausbildung der ÖPUL-Gutachter für die Steiermark

Im Jahr 2001 Gründung des Vereines Steirisches Vulkanland als LEADER-Projektträger, ÖPUL-WS, KS-Pilotprojekt 2001-2007

Im Jahr 2002 Mitbegründer der Vulkanland-Lebensgärten-Initiative

Im Jahr 2003 Gründung des Blaurackenvereines Lebende Erde im Vulkanland und Fortführung der regionalen Gebietsbetreuung – Ausbildung zum NATURA2000-Ranger

Im Jahr 2004 Internationaler Klimaschutzpreisträger für den Schutz von Wiesen und Gewässer

Im Jahr 2005 Volkskulturpreisträger der Steiermark für die Korbflechter

Im Jahr 2006 Ausbildung der ersten steirischen Gebietsbetreuer für NATURA2000-Gebiete

Im Jahr 2007 Start der Vulkanland-Weiderind-Initiative im Blauracken-Schutzgebiet Tieschen

Im Jahr 2008 Träger des Heupellet-Projekt bis 2011

Im Jahr 2009 Start der offiziellen Steirischen Gebietsbetreuung für die Süd- und Oststeiermark mit Heu-Management, Eichen-Projekt für Grenzmur, Brutvogelschutzprogramme Eisvogel, Schwarzstorch, Weißstorch, Blauracke

Im Jahr 2011 Bio-Zertifizierung des Betriebes, Weideinitiative

Im Jahr 2012 Aufnahme in den Tourismusverband Straden

Im Jahr 2013 Start der Arbeiten zum Naturführer Steirisches Vulkanland – Herausgabe 2014

Im Jahr 2014 Abgabe der Gebietsbetreuungen und Weiterführung der organisatorischen Tätigkeiten im NATURA2000-Gebiet, Verleihung des UNESCO-Preises für Immaterielles Kulturerbe

Im Jahr 2015 Gemeindegemeinschaft Straden, Beginn der Planungen für ein NATURA2000-Zentrum im ehemaligen Gemeindeamt von Stainz bei Straden mit dem Naturschaugarten

Im Jahr 2016 Einführung der Aktion NATURA2000 macht Schule mit den NMS-Schulen des Europaschutzgebietes

Im Jahr 2016 Beginn der Forschungsarbeiten zu den Vereinswiesen und Streuobstgärten im Europaschutzgebiet